

Verarbeitungsrichtlinien für Ceramic - Boards

- Die Ceramic-Boards werden mit einem Gabelhubwagen flachliegend auf der Systempalette möglichst bis zum Verarbeitungsort transportiert. Mit einer Breite von 65cm passt die Systempalette durch Türen.
- Beim Handling des Boards ist darauf zu achten, dass keine zu große Durchbiegung auftritt. Ab einer bestimmten Durchbiegung reißen die Fugen.
- Die Verarbeitungstemperatur sollte nicht unter 15°C liegen. Normalerweise schmiegt sich das Board ebenflächig dem Verlegeuntergrund an. Verlegt wird mit zementärem Fliesenkleber, der auch unter Luftabschluss aushärtet. Die Ebenheit kann mit einem flächigen Klopfolz nachgerichtet werden. Bitte beachten: Wenn sich die Boards bei starker Sonneneinstrahlung über 35°C erwärmen, nimmt die Flexibilität der PU-Fugen stark zu.
- Mit Diamantbohrkronen können Löcher auch über Fugen hinweg beliebig hergestellt werden. Steinzeugfliesen können mit einem Handwinkelschleifer mit Diamantblatt angepasst werden (von der Rückseite).
- Mit Cuttermesser und gezielter Biegung über eine Kante kann das Board an den Fugen geteilt werden, die verbleibenden Fugenstege werden mit dem Cuttermesser abgetrennt. Das Schneiden der Fliesen erfolgt mit einer ca. 1,05m langen Schneidemaschine mit Widia-Ritzrädchen und eventueller Brechvorrichtung. Alternativ ist das Anritzen mit einem Glasschneider an einem Lineal möglich. Angeritzte Steingutfliessen lassen sich auch auf einem festen ebenen Untergrund über eine ca. 2mm dicke isolierte Drahtlitze brechen. Der Schnitt wird bei Steinzeugfliesen mit dem Hämmerchen von der Rückseite getrennt, das Board über eine Kante gebogen und mit dem Cuttermesser die Fugenstege getrennt.
- Die Verlegung auf dem Boden kann auf Zementestrichen ohne Alters- und Feuchteinschränkung erfolgen. Jede Fliese hat ihre umlaufende Dehnungsfuge, Spannungen oder Estrichwölbungen treten weder bei frischen noch bei beliebig alten Zementestrichen auf.
- Obwohl Ceramic - Boards spritzwasserdicht sind, werden die Boards nicht als Abdichtung ohne zusätzliche Abdichtungsmaßnahme (Dichtschlämme, Dichtfolie) freigegeben, siehe entsprechendes ZDB - Merkblatt.
- Für die professionelle Verlegung der Boards mit PU - Dichtstoff müssen die Fugen ausnahmslos abgetrocknet sein. Es sind die zum System gehörenden Zweikomponenten - Fugmaterialien aus Doppelkartuschen einzusetzen, für Bewegungsfugen und bei Kleinstflächen entsprechend das elastische Material aus der einkomponentigen Kartusche. Fughilfe in Form von Trennmittel kann geliefert werden.

Weitere anwendungstechnische Fragen richten Sie bitte an 03537 200412

03.09.2008